

Niederschrift

außerordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wiek

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.01.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:14 Uhr
Ort, Raum:	Kulturscheune "Günter Käning", Gerhart-Hauptmann-Straße 9 A, 18556 Wiek

Anwesend

Vorsitz

Kirsten Knebusch

Vertretung für: Petra Harder

Mitglieder

Lars Bantow

Cornelia Brüdgam

Gerd Faralisch

Fritz Hein

Peter Jürgens

Kirsten Knebusch

Rico Kürschner

Matthias Orth

Friederike von Buddenbrock

Protokollant

Gabriela von der Aa

Abwesend

Vorsitz

Petra Harder

ab TOP 7 (18:42)

Gäste:

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter
- 6 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

nicht öffentlicher Teil

- 7 Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung
- 8 Personalangelegenheiten
- 8.1 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Bürgermeisterin der Gemeinde Wiek 101.07.064/19
- 9 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter
- 10 Schließen der Sitzung nicht öffentlicher Teil

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Einwohner.

Sie gratuliert dem Gemeindevertreter, Herrn Peter Jürgens zum 40. Geburtstag. Die Gemeindevertreter und die Einwohner singen Herrn Jürgens gemeinsam ein Ständchen.

Dann stellt Sie die ordnungsgemäße Ladung und mit 10 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Brüdgam beantragt die Absetzung des TOP 8.1. Nach Ihrer Auffassung lassen die Unterlagen keine Beschlussfassung zu. Dass Amt sollte beauftragt werden, die Anlagen zur Dienstaufsichtsbeschwerde chronologisch zu ordnen und weitere Unterlagen, den Sachverhalt betreffend zur Verfügung zu stellen.

Die Leitende Verwaltungsbeamte erklärt, dass die Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerde ureigenste Aufgabe der Gemeindevertretung ist. Da sich diese Beschwerde immer gegen das Verhalten der beschwerten Person richten, hätte seitens der Verwaltung auch keine Vorlage vorbereitet werden müssen. Die Reihenfolge der Anlage zur Beschlussvorlage ist die Reihenfolge, wie die Unterlagen eingereicht wurden bzw. wie sie im Amt eingegangen sind. Ausgehend davon, dass der Beschwerdeführer sich etwas über die Reihenfolge der Anlagen zu seiner Dienstaufsichtsbeschwerde gedacht hat, wurde seitens des Amtes kein Grund gesehen, diese zu verändern.

Die Bürgermeisterin schlägt der Gemeindevertretung vor, die Tagesordnung wie vorliegend abzuarbeiten.

Frau von Buddenbrock ist schockiert darüber, dass die Presse im Besitz aller Informationen war und auch andere Einwohner aus dem Ortsteil mit einbezogen wurden.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass Sie erst am Dienstag von der Presse kontaktiert wurde. Sie hat keine Informationen zur Dienstaufsichtsbeschwerde heraus gegeben. Frau von Buddenbrock war bereits am Montag mit der Presse in Zürkvitze unterwegs.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag von Frau Brüdgam abstimmen. Der Antrag wird mit 2 Stimmen dafür, 6 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse

des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. Dezember 2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ☐ Ergänzung zum Vertrag: Unterhaltsreinigung Grundschule Wiek
- ☐ Verkauf des Flurstücke 617/63, Gemarkung Wiek,
- ☐ Zustimmung der Gemeinde Wiek zum Verkauf einer Garage
- ☐ Abschluss eines Pachtvertrages
- ☐ Beschluss zur Inkommunalisierung von gemeindefreien Wasserflächen
- ☐ Vergabe Erneuerung Ausstattung Schule
- ☐ Vergabe Beschaffung eines Klassensatzes Schülertische und Schülerstühle
- ☐ Beschaffung eines Schlegelmähwerkes für den Bauhof in Wiek
- ☐ Abschluss eines Vertrages zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz

Seit der letzten Gemeindevertretersitzung fanden folgende Veranstaltungen statt:

- Weihnachtskonzert der Wieker Blasmusik e. V. in der Wieker Kirche und
- das 1. Brückenglühen.

4 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 fragt, wann die aktuelle Hauptsatzung, die durch die Gemeindevertretung bereits im Juli beschlossen wurde im Internet veröffentlicht wird. Desweiteren möchte er wissen, wann die Bekanntmachung für die Einwohnerversammlung erfolgt. Nach seiner Auffassung ist eine Woche vorher zu spät.

Die Leitende Verwaltungsbeamte antwortet, dass die aktuelle Hauptsatzung entweder heute eingestellt wurde oder spätestens morgen eingestellt werden wird. Die Bekanntmachungen für die Einwohnerversammlung werden morgen in den Schaukästen sein. Sie gibt den Hinweis, dass es hier keine Ladungsfristen gibt.

Bürger 1 übergibt in Vorbereitung auf die Einwohnerversammlung der Bürgermeisterin einen Fragenkatalog mit Fragen der Einwohner (Anlage). Er fragt, wie diese dann abgearbeitet werden.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie die Fragen erst einmal zur Kenntnis nehmen wird und dann schaut, wie diese in der Tagesordnung untergebracht werden können.

Bürger 2 fragt, was nun mit Zürkvitze passiert.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Maßnahme erst im Haushalt veranschlagt werden musste, um Fördermittel zu erhalten. Der ZWAR hat die Maßnahme für seine Aufgabenbereiche in seinem Wirtschaftsplan verankert. Nun kann die Planung angeschoben werden. Wenn diese soweit ist, dass wird es eine Einwohnerversammlung für die Maßnahme Zürkvitze geben.

Bürger 2 erklärt, dass er das nicht meinte. Er wolle wissen wie es jetzt mit der Zuewegung weiter geht.

Herr Faralisch erklärt, dass die Gemeinde an dem Verkauf nicht beteiligt war. Er sieht eine Lösung aber nur dann, wenn alle Beteiligten an einen Tisch kommen, da diese nur privatrechtlicher Natur sein kann.

Frau von Buddenbrock weist darauf hin, dass es damals ja bereits einen anderen Kaufinteressenten gab, den man auch über die bestehende Wegeproblematik informierte. Aber dann erfolgte der Verkauf an einen anderen, wodurch die Situation sich noch mehr verschärfte. Sie bestärkt aber noch einmal den Willen der Gemeinde für eine einvernehmliche Lösung mit allen Beteiligten.

Bürgerin 3 hat folgende Fragen zum Straßenausbau in Zürkvtz

1. Wann wird werden die Grundstücksfragen, die in Zusammenhang mit dem Straßenbau stehen, geklärt?
2. Was ist mit dem Baumerhalt?
3. Welche Dienstbarkeiten werden auf den Grundstücken zu Gunsten der Gemeinde erforderlich?

Die Bürgermeisterin antwortet, dass diese Fragen erst nach Vorliegen der Vorplanung beantwortet werden können. Das Bauamt wird sich dann entsprechend mit den Grundstückseigentümern in Verbindung setzen.

Bürger 4 dankt den Initiatoren des Fragenkataloges für ihr Engagement. Er denkt aber, dass die Wieker Einwohner mündige Bürger sind, die ihre Fragen auch selbst stellen können.

Bürgerin 5 weist darauf hin, dass die Initiatoren keinen entmündigen, sondern lediglich zu einer besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung beitragen wollten.

5 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter

Es gab keine Fragen und Hinweise der Abgeordneten. Die Bürgermeisterin gibt aber noch einmal ihren Unmut über die Art und Weises der Arbeit der Presse bekannt.

6 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

Der Bürgermeister beendet um 18.33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Kirsten Knebusch

Gabriela von der Aa